

erachtet, sie hieher zu setzen. (*) Wenn es auch noch andere Beweis = Gründe gibt zu erhärten, daß ein Gott sey, so halte ich dafür, daß man diese leicht zu denen, die wir bereits erzählet, hinzu nehmen könne, oder zu denen, die wir nachgehends im zwoyten Theil (**) herfür bringen werden: Nun aber ist auffer allen Zweifel gesetzt, daß die Gründe, so da beweisen, daß ein Wort Gottes (eine Bibel) sey, auch beweisen, es müsse nothwendig ein Gott seyn.

Der Beschluß.

Dem Beschluß habe ich mich verbunden erachtet denjenigen guten Leuten

Q 3

(*) Das war eine nöthige reflexion, so der Auctor hier macht, dann wann man viel Argumenta anführt eine Sache zu beweisen, so ist das die Meinung nicht, als ob sie alle einerley force hätten, sondern zusammen genommen machen sie eine unfehlbare Gewißheit aus, obgleich einzeln genommen eines schwächer ist als das andere, dahin wir auch ziehen die 4. und 5. Raison unsers Auctoris.

(**) Dieser zweyte Theil ist, so viel mir wissend, niemahlen edirt worden.